

Deutscher Kindergarten für Gravenstein und Umgegend  
Stenvej 27  
Rinkenæs  
6300 Gråsten 74650026



# Lehrpläne

„De pædagogiske læreplaner skal ses som et praktisk redskab i det daglige at arbejde med at udvikle pædagogikken. Brug planen som led i den refleksion og de diskussioner, der hele tiden finder sted, hvor børn er.“

citater: Henriette Kjær, Minister for Familie- og Forbrugeranliggender

Die pädagogischen Lehrpläne beinhalten 6 Themen:

1. Die allgemeine persönliche Entwicklung
2. Die sozialen Kompetenzen
3. Die Sprache
4. Der Körper und Bewegung/Motorik
5. Die Natur/Naturphänomene
6. Kulturelle Formen und Werte
7. Kinder und elektronische Medien

Lehrpläne sind das sichtbar machen von Pädagogischer Arbeit. Lernen ist eine lebenslange Entwicklung. Die Kinder im Kindergarten denken sehr konkret. Wir verbinden daher alle 6 Themen mit praktischen, sich wiederholenden, Aktivitäten.

Lehrpläne sind ein grosser Teil unserer täglichen Arbeit. Die Aktivitäten sind mit Hinblick auf die Entwicklung aller Sinne ausgewählt.

Mit freundlichem Gruss

Das Personal

## Themenpunkt 1:

### Die allgemeine persönliche Entwicklung

#### Ziel:

Unser Ziel ist, dass das Kind zu einer starken, selbstständigen Persönlichkeit heranwächst. Wir stärken das Selbstwertgefühl (was bin ich) und das Selbstvertrauen (was kann ich).

Die Kinder sind wertvolle und wichtige Mitgestalter des Kindergartenalltags, die soziale Verantwortung für sich und andere tragen können.

#### Umsetzung im Täglichen:

Indem wir die Kinder begrüßen und verabschieden

Indem wir die Eigenheiten der Kinder anerkennen

Indem die Kinder in bestimmten Bereichen mitbestimmen dürfen

Indem wir die Kinder darin unterstützen, ihre eigenen Ideen zu entdecken und umzusetzen

Indem wir den Kindern Raum und Zeit zum Spielen geben

Indem wir uns nicht immer einmischen und den Kindern vertrauen

Indem wir die Kinder sehen, spiegeln und bestätigen

Indem wir den Kindern die Möglichkeit geben, frei zu sprechen (auch vor der Gruppe)

#### Unterstützende Aktivitäten:

Kleingruppenarbeit anbieten

Rollenspiele begleiten, bedingt einüben

Mit den Kindern spielen

Thementouren planen und umsetzen und zu visualisieren

Themengebundene Bücher lesen und zur Verfügung stellen

Vertrauensspiele/Zutrauensspiele

Spielzeugfreie Zeit

Küchenhelfer

Gezielte Angebote und Aktivitäten (z.B. der gute Stuhl)

## **Themenpunkt 2:**

### **Die sozialen Kompetenzen**

#### **Ziel:**

Unser Ziel ist es, dass das Kind ein *Gemeinschaftsgefühl* entwickeln kann. Es soll dem Kind die Möglichkeit gegeben werden, das *Beisammensein* mit anderen als positiv zu empfinden, sich im Kindergarten und in dessen Umfeld einzu fügen und sich darin zu orientieren und wohlzufühlen.

Dadurch wird dem Kind die Möglichkeit gegeben, sich zu einem *empathischen Menschen* zu entwickeln. Konflikte werden als Teil des sozialen Zusammenseins gesehen, die Kinder werden bei der Lösungsfindung begleitet und unterstützt. Demokratische Werte stehen im Vordergrund.

#### **Umsetzung im Täglichen:**

Indem wir teilweise altersgemischt arbeiten sowie gruppenorientierte Angebote durchführen

Indem wir wenige aber klar, überschaubare Regeln haben

Indem wir uns gegenseitig akzeptieren, anerkennen und wertschätzen

Indem wir einen geregelten Tagesablauf haben

Indem wir verlässlich sind/Geplantes durchführen

Indem wir Freundschaften fördern

Indem wir den Kindern bei Konflikten zur Seite stehen

Indem wir die Kinder bestärken, einander zu helfen

Indem wir als Erwachsene Rollenmodelle sind

Indem wir inklusiv arbeiten

#### **Unterstützende Aktivitäten:**

Schulbesuch

Rollenspiele

Gemeinsames aufräumen

Begleitetes Spielen

Gemeinsame Mahlzeiten

Gemeinsame Planung von Aktivitäten

Kinderrunde

Dinge gemeinsam anfertigen, für die Gemeinschaft herstellen

Gemeinsame Aktivitäten/Feste

Geburtstagsfeiern

Spiegeln und zusammenführen der Kinder im Spiel

### **Themenpunkt 3:**

## **Sprache**

### **Ziel:**

Unser Ziel ist es, dass das Kind Freude an jeglicher Art von Sprache entwickelt verbal und nonverbal. Dies gilt insbesondere für die deutsche Sprache. Das Kind soll die deutsche Sprache verstehen sowie auf Ansprache auch benutzen können. Sprache ist ein wertvolles Kommunikationsmittel.

### **Umsetzen im Täglichen:**

Indem wir eindeutige Mimik und Gestik benutzen  
Indem wir deutlich, mit Blickkontakt sprechen  
Indem wir wiederholen  
Indem wir mit der Sprache spielen  
Indem unsere Hauptsprache deutsch ist  
Indem wir zuhören, die Kinder ausreden lassen  
Indem wir in Gegenwart der Kinder zu und mit aber nicht über sie sprechen  
Indem wir Sprache bewusst nutzen  
Indem wir Sprache anerkennend benutzen

### **Unterstützende Aktivitäten:**

Spielzeugfreie Zeit  
Singen und Tischspruch vor dem Essen  
Musiksilke  
Bücherbus und Büchereibesuch  
Bücher vorlesen und gemeinsam betrachten  
Geschichten und Märchen erzählen  
Sprech-, Erzählspiele  
Reime und Verse  
Alltag sprachlich begleiten  
Theater-, Rollenspiele bedingt  
Spiele zur phonologischen Bewusstheit (Wuppi/ gyseslotted)  
Übungen/ Spiele zur Verbesserung der Mundmotorik

## **Themenpunkt 4:**

### **Körper und Bewegung/Motorik**

#### **Ziel:**

Unser Ziel ist es, dass das Kind sich gerne und sicher bewegt. Es soll seinen Körper kennenlernen, stärken und die Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen. Dem Kind wird die Freude an der Bewegung vermittelt. Das Kind erhält einen Einblick in gesunde Ernährung und Hygiene.

#### **Umsetzen im Täglichen:**

Indem unser Spielplatz motorische Herausforderungen bietet  
Indem wir 2 mal im Monat zum Turnen gehen  
Indem Kinder freien Zugang zu Bastelmaterial haben  
Materialerfahrung ermöglichen  
Indem unsere Kinder jederzeit auf den Spielplatz können  
Indem wir Spiegel haben  
Indem die Kinder an den Umgang mit Werkzeugen herangeführt werden  
Indem wir Elemente eines Niedrigseilgartens aufbauen  
Indem wir auf Tour gehen  
Indem wir Bewegungsspiele anbieten

#### **Aktivitäten:**

Turnen mit allen Kindern  
Basteln und Werken  
Spiele zur Sinneswahrnehmung  
Tourtage Wald, Wiese, Strand, befestigte und unbefestigte Wege  
Hilfe bei der Essenszubereitung  
Wickelsituation  
Toilettentraining  
Richtiges Händewaschen üben (Händewaschdiplom)  
Experimente  
Thema Ernährung und Abfall als festen Bestandteil im Jahresplan  
Niedrigseilgarten  
Bewegungsspiele

## **Themenpunkt 5:**

### **Die Natur/Naturphänomene**

#### **Ziel:**

Unser Ziel ist es, dem Kind einen direkten Kontakt zur Natur zu ermöglichen. Es soll gegebene Zusammenhänge wie: Jahreszeiten, Leben und Tod, Flora und Fauna erkennen und die Natur respektieren und wertschätzen.

#### **Umsetzen im Täglichen:**

Indem wir die Natur um und auf dem Kindergelände nutzen

Indem wir Tiere beobachten und Spuren untersuchen

Indem wir mit den Jahreszeiten leben

Indem wir Mülltage durchführen (Sammeln und entsorgen)

Indem wir Pflanzen und deren Wachstum wahrnehmen und beobachten

#### **Aktivitäten:**

Projekte

Spielzeugfreie Zeit

Tourtage bei (fast) jedem Wetter

Experimente

Basteln mit Naturmaterialien

Täglicher Aufenthalt im Außenbereich( Spielplatz/ Wiese)

Indem wir den Spielplatz und das Außengelände pflegen

Bücher

## **Themenpunkt 6:**

### **Kulturelle Formen und Werte**

#### **Ziel:**

Unser Ziel ist es, dass das Kind sich in verschiedenen Kulturen/Umgebungen zurechtfindet und allgemeingültige Werte kennt und diese respektiert.

#### **Umsetzen im Täglichen:**

Indem wir Verhaltensregeln aufstellen und auf die Einhaltung achten  
Indem wir Kinder verschiedener Nationalitäten im Kindergarten aufnehmen  
Indem wir Umgangsformen einhalten  
Indem wir Rituale einführen, die dem Kind Sicherheit und Akzeptanz geben  
Indem wir ehrlich zueinander sind  
Indem wir Religionsgemeinschaften akzeptieren  
Indem die Kinder an Technik/ Computer herangeführt werden  
Indem wir Studenten aus verschiedenen Ländern aufnehmen  
Indem wir Raum zum Nachfragen und Erklären geben  
Indem wir Essensrituale haben und einhalten

#### **Aktivitäten:**

Lernen von deutschen und dänischen Liedern  
Bücher  
Besuch der Pastorin/ Besuch der Kirche  
Rollenspiele  
Erlernen und Erkennen von Verhaltensregeln  
Zusammenarbeit mit dem Altenheim  
Themenfeste  
Gemeinsam Mahlzeiten zubereiten

## **Themenpunkt 7:**

### **Elektronische Medien**

#### **Ziel:**

Unser Ziel ist es, dass das Kind einen positiven Zugang zu Technik erhält, einen unbeschwerten Umgang damit entwickelt und eine gezielte Anwendung kennenlernt.

#### **Umsetzen im Täglichen:**

Indem die Kinder an Computer und Technik spielerisch herangeführt werden

Indem die Kindern mit verschiedenen technischen Geräten spielen und experimentieren

Indem wir die Eltern mit einbeziehen

Indem wir das Smartboard zur Interaktion mit anderen Kindergärten nutzen

Indem wir einen Overheadprojektor einsetzen

Indem wir Regeln für den Umgang aufstellen und auf die Einhaltung achten.

#### **Aktivitäten:**

Sprechboxen

Kameras

Sprechende Bücher

Sprechende Klammern

Sprechende Fotowand

Laptops

Digitaler Bilderrahmen

Smartboard

Overheadprojektor

## **Für die Themenpunkte 1 bis 7 :**

#### **Dokumentation:**

Schriftliche Beobachtungen, Fotos, Elterngespräche, Teamsitzung, Gespräche mit den Eltern beim Bringen und Abholen, Kindermappen, Aktivitätsprotokolle

#### **Evaluierung:**

2 mal im Jahr gehen wir auf der Teamsitzung die Entwicklung aller Kinder durch. Dies gilt für alle 6 Themenpunkte. Elterngespräche werden angeboten und als wertvoll erachtet.